

Madison Metals erhält 2,78% U3O8 auf 4 m aus Probenahmen in Schürfgräben auf Khan

04.03.2024 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 4. März 2024 - [Madison Metals Inc.](#) (Madison oder das Unternehmen) (CSE: GREN) (OTCQB: MMTLF) (FWB: 4EF0) freut sich, zusätzliche Untersuchungsergebnisse aus dem Oberflächenprobenahmeprogramm 2024 in Schürfgräben auf seinem Projekt Khan in der hochaussichtsreichen Uranprovinz Erongo von Namibia bekannt zu geben. Die ersten 10 der am 7. Februar 2024 veröffentlichten Ergebnisse beinhalteten 8,47 % U3O8 auf einem (1) Meter (m) in Trench 6 (KM5TR006). Die neuen Resultate von Trench 6 haben die anomale Mächtigkeit auf 4,0 m mit einem durchschnittlichen Gehalt von 2,78 % U3O8 erweitert. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen die Oberflächenkontinuität von mineralisierten Alaskiten bei Anomaly 5, wobei bei sechs der sieben beprobten Schürfgräben Urangelhalte über 0,1 % U3O8 bestimmt wurden (Tabelle 1 und Abbildung 1).

Die Resultate erstrecken sich über 600 m von Trench 1 (KM5TR001) in nordöstlicher Richtung bis Trench 6, wobei die durchschnittlichen Gehalte über die sechs Schürfgräben hinweg bei 0,47 % U3O8 liegen. Die zwei längsten anomalen Abschnitte stammen von Trench 4 und Trench 5 (KM5TR004 und KM5TR005) und liegen bei 9,0 m mit 0,25 % U3O8 beziehungsweise 0,39 % U3O8. Während der gesamten Prospektion und Probenahmen aus den Schürfgräben wurden zahlreiche Abzeichnungen von Beta-Uranophan (gelbe Färbung) entdeckt (Abbildungen 1 und 2). Beta-Uranophan kommt in Uranlagerstätten, die nahe am Welwitschia-Lineament liegen, verbreitet vor und ist ein Nachweis für Alteration, die sich mobilisiert und sekundäres Uran abgelagert hat.

Die Uranmineralisierung auf dem Projekt Khan ist in Alaskiten enthalten, ähnlich der Lagerstätte Rössing, die sechs Kilometer nordöstlich liegt und seit 1976 in Betrieb ist. Alteration war bei der Aufwertung der nahegelegenen Lagerstätte Rössing entscheidend, und Madison geht davon aus, dass auf dem Projekt Khan ähnliche Vorgänge stattgefunden haben. Interessanterweise handelt es sich bei circa 40 % des Erzes bei der Mine Rössing um diese sekundäre Mineralisierung. Es ist erwähnenswert, dass die Mine Rössing einen durchschnittlichen Gehalt von 0,033 % U3O8 aufweist und bis Ende 2022 insgesamt 145.567 Tonnen Uranoxid produziert hat.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73813/MadisonMetals_040324_DEPRCOM.001.png

Abbildungen 1 und 2: Gelbgefärbte Mineralisierung in Trench 5 und Trench 6 auf dem Projekt Khan von Madison in Namibia.
einschließlich

Trench Nr.	Mächtigkeit	U3O8 %	Mächtigkeit
KM5TR001	7,8	0,13	3,0
KM5TR002	7,0	0,16	2,0
KM5TR003	5,0	0,12	-
KM5TR004	9,0	0,25	1,0
KM5TR005	9,0	0,39	-
KM5TR006	4,0	2,78	1,0
			1,0
KM5TR007	7,0	0,07	

- -

Tabelle 2: Durchschnittliche Gehalte von sieben Schürfgräben auf dem Projekt Khan von Madison in Namibia.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73813/MadisonMetals_040324_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 1: Lage der Schürfgräben bei Anomaly 5 und kartierte Alaskite. Die chemischen Analyseergebnisse sind in % U3O8 angegeben.

Wir sind von dieser Entdeckung und den hochgradigen Uranuntersuchungsergebnissen, die dieses Gebiet hervorbringt, überaus ermutigt, so Duane Parnham, Executive Chairman und CEO von Madison Metals. Bislang haben wir äußerst hochgradige Uran-mineralisierte Alaskite an der Oberfläche auf über 800 Metern ausfindig gemacht, und denken, dass ein erstes Bohrprogramm eine ähnliche Art der Mineralisierung in der Tiefe identifizieren wird. Madison richtet seine Aufmerksamkeit darauf, diese mineralisierte Zone von einer

Möglichkeit in die Realität umzuwandeln.

Die strukturelle Auswertung der Geologie seitens des Unternehmens deutet eine Nähe zu einer Erweiterungszone an, in der mineralisierte Alaskite bevorzugt in einem en-echelon Muster platziert wurden, wie in dem 300 m breiten Querschnitt verdeutlicht wird (Abbildung 2). Sollten sich diese Alaskite in der Tiefe treffen, könnte möglicherweise unterhalb von dem, was Madison als anomal hochgradige U₃O₈-Ergebnisse an der Oberfläche bekannt ist, eine sehr bedeutende Mineralisierung vorliegen. Die Höhe fällt bei diesem NE-SW-Querschnitt Richtung Südwesten um etwa 30 m ab. Der gesamte Umfang des 800 m langen Streichens der potenziell mineralisierten Zone liegt etwa 50 m über Bodenhöhe, was einen Zugang leichter machen würde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73813/MadisonMetals_040324_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 2: Schematischer Querschnitt der kartierten mineralisierten Alaskite bei Anomaly 5.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Probenahmen erfolgten nach bewährten Praktiken der Branche und unter der Aufsicht der Projektgeologen des Unternehmens. Die Proben wurden entnommen und zur Analyse an die Laboreinrichtung von Activation Laboratories (ACTLABS) in Ancaster (Ontario) übergeben. ACTLABS ist ein unabhängiges kommerzielles, akkreditiertes und nach ISO zertifiziertes Labor.

Qualifizierte Sachverständige

Mary Barton, Professional Natural Scientist (SACNASP) und eine qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects für ML86A, hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Über Madison Metals Inc.

[Madison Metals Inc.](#) (CSE: GREN) (OTCQB: MMTLF) (FWB: 4EF0) ist ein aufstrebendes Bergbau- und Explorationsunternehmen, das sich auf die nachhaltige Uranförderung in Namibia und Kanada konzentriert. Mit über 50 Jahren Erfahrung im Bergbau, 22 Jahre davon in Namibia, verfügt das Führungsteam über das nötige geologische und finanzielle Know-how sowie eine Erfolgsbilanz bei der Schaffung von Shareholder Value.

Weitere Informationen über Madison Metals Inc. finden Sie unter madisonmetals.ca und auf dem SEDAR+ Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Duane Parnham, Executive Chairman & CEO
Madison Metals Inc.
+1 (416) 489-0092
ir@madisonmetals.ca

Mediananfragen:
Adam Bello, Manager, Media & Analyst Relations
Primoris Group Inc.
+1 (416) 489-0092
media@primorisgroup.com

Ansprechpartner für Anleger in Europa:
Florian Munsch, Euroswiss Equity Group
+49 1575 5821793
media@euroswiss.group

Weder die Canadian Securities Exchange noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen über die geplanten zukünftigen Explorationen und Bohrungen von Madison.

Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, Budget, Zeitplan, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, setzt fort, antizipiert oder antizipiert nicht oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, werden, oder werden ergriffen, auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in diesen Aussagen ausgedrückten oder implizierten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen über gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien und das Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, gehören unter anderem: das globale Wirtschaftsklima, der Wettbewerb, der Arbeitskräftemangel und unvorhergesehene Ausgaben des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich aber nicht beschränkt auf: Versäumnisse des Unternehmens oder seiner Vertragspartner bei der Erfüllung ihrer jeweiligen Verpflichtungen im Rahmen von Vereinbarungen; unvorhergesehene Verzögerungen bei Bohrungen, wie in dieser Pressemitteilung beschrieben; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Edelmetalle; der Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Unfälle, Arbeitskonflikte und Engpässe; Umweltrisiken und andere Risiken der Bergbaubranche.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken finden Sie in den bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen, die auf der SEDAR+-Profilseite des Unternehmens unter www.sedarplus.ca abrufbar sind. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/527217--Madison-Metals-erhaelt-278Prozent-U3O8-auf-4-m-aus-Probenahmen-in-Schuerfgraben-auf-Khan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).